

fester Bestandteil des starken und mächtigen Lagers des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus.

Die Partei als die lenkende und organisierende Kraft unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates muß jetzt ihre ganze Tätigkeit darauf richten, den Werktätigen unserer Republik den vollen Ernst der Situation klarzumachen, die besondere Verantwortung der Arbeiterklasse ständig zu heben, um die werktätigen Massen für die Erhöhung der Verteidigungsbereitschaft zu aktivieren.

Bei der Durchführung dieser großen und verantwortungsvollen Aufgabe ist uns die KPdSU das Vorbild. Sie hat das ganze Sowjetvolk im Geiste der aktiven Verteidigung der sozialistischen Heimat erzogen und mobilisiert. Bereits 1917 stellte Lenin den Arbeitern und Bauern Rußlands die Hauptaufgabe: „Kämpfen lernen, eine Armee zu schaffen.“ Die KPdSU schuf und festigte die Einheit der Partei, des Sowjetvolkes und der Sowjetarmee. Der historische Sieg des Sowjetvolkes über den barbarischen deutschen Faschismus war nur möglich, weil das Sowjetvolk und seine Armee für die aktive Verteidigung erzogen waren. Darin liegt die große Bedeutung dieser richtigen Politik der Partei. Für uns ergibt sich daraus, gründlich die reichen Erfahrungen der Parteiarbeit der KPdSU bei der Erhöhung der Verteidigungskraft schöpferisch anzuwenden.

Im Statut unserer Partei heißt es: „Die Partei erzieht und organisiert die Werktätigen zur allseitigen aktiven Verteidigung der Heimat, des Staates der Arbeiter und Bauern, gegen alle aggressiven Absichten ihrer Feinde.“

Die Aufgabe, die aktive Verteidigung allseitig zu sichern, geht weit über den Rahmen rein militärischer Fragen hinaus. Sie umfaßt alle Gebiete des Lebens und der Tätigkeit der Partei, des Staatsapparates und der Werktätigen, das wirtschaftliche, politische, ideologische, wissenschaftlich-technische und eigentlich militärische Gebiet. Die Erhöhung der Verteidigungsbereitschaft ist deshalb unlösbar mit den Erfolgen der Werktätigen bei der Schaffung der Grundlagen des Sozialismus verbunden. Deshalb sind die Fragen der Verteidigungsbereitschaft ein ständiger untrennbarer Bestandteil, der täglichen politischen Führung der Massen durch die Partei. Es ist unzulässig und ein opportunistisches Verhalten, wenn einige Büros der Kreisleitungen, wie z. B. in Königs Wusterhausen, die Stärkung der bewaffneten Kräfte unserer Republik vernachlässigen und versuchen, diese Aufgaben nebenbei, als Ressortarbeit zu behandeln.

Die Grundlage der militärischen Macht eines Landes ist die Leistungsfähigkeit der Volkswirtschaft, besonders der Schwerindustrie. Daraus ergibt sich, daß der vollständigen Lösung der wirtschaftlichen Aufgaben, der Erfüllung der Volkswirtschaftspläne, der Steigerung der Arbeitsproduktivität, der Erhöhung der Rentabilität unserer Betriebe eine große Bedeutung für die Stärkung der Verteidigungskraft unserer Republik zukommt.

Die politisch-moralische Stärke eines Volkes ist ein entscheidender Faktor für die Verteidigungskraft des Landes. Die Festigung der Einheit der Partei und ihrer Verbindung mit den Massen, die unablässige Festigung des Bündnisses der Arbeiterklasse mit der werktätigen Bauernschaft, die Verbesserung der politischen Arbeit der Massenorganisationen, der Zusammenschluß aller Patrioten in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland sind die wichtigsten Bedingungen, um die politisch-moralische Kraft unserer Republik weiter zu erhöhen. In erster Linie gilt es deshalb, durch die ideologische und organisatorische Arbeit der Partei mit Hilfe des Staatsapparates und der Massenorganisationen die Erziehung der Werktätigen zu verstärken. In der ideologischen Arbeit spielen